

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 58 (1940)

Heft: 46

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 24. Februar
1940

Schweizerisches Handelsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Samedi, 24 février
1940

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58^e année

Parait tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel: La Vie économique

Supplement mensile: La Vita economica

N° 46

Redaktion und Administration:

Elfingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21660.
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30; halbjährlich Fr. 12.30; vierteljährlich Fr. 6.30; zwölf Monate Fr. 48.00; ein Jahr Fr. 96.00. Ausland: Zuschlag des Postamtes. Es kann nur bei der Post abonniert werden. Preis der Einzelpreis 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgesparte Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

N° 46

Rédaction et Administration:

Elfingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660.
Abonnement: Suisse: pour 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30. Etranger: Frais de port en plus. Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio. 97258—97292. Bereinigung der Eigentumsverhältnisregister. Epuration des registres des pactes de réserve de propriété. Appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà. S. A. Italo-Suisse, Fabrique de Confiserie, Lugano.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Portugal: Abgabe auf Wollwaren. Postherbelsungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232) (L. P. 231, 232)
(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.) (O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldschein, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenfall für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandversicherungen, auf (SchKG 209).

Die Grundpfändgläubiger haben ihre Forderungen 'n Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fallig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingefragt sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beleidigung in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus anderem Grunde besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursante vor Verfügung zu stellen bei Strafe gen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzurichten.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mithschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige bewohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Alstadt (303)

Gemeinschuldner: Benz Otto, geb. 1907, Düngerhändler, von und in Winterthur, St. Gallerstrasse Nr. 80.

Datum der Konkursöffnung: 24. Januar 1940.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 4. März 1940, nachmittags 2½ Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes.

Eingabefrist: Bis 18. März 1940.

Ct. de Berne Office des faillites de Moutier (341)

Failli: Frey Paul, représentant, à Tavannes.

Date de l'ouverture de la faillite: 15 février 1940.

Liquidation sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour les productions: 15 mars 1940.

Parait tous les jours,

le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel: La Vie économique

Supplement mensile: La Vita economica

Kt. Schwyz

Konkursamt Schwyz

(359)

Der Nachlass des am 28. Juli 1939 in Brunnen verstorbenen

Lang-Inderbitzen Ernst, Hotel Rütti,

wird auf dem Konkurswege liquidiert.

Datum der Konkursöffnung: 12. Februar 1940.

Erste Gläubigerversammlung: 29. Februar 1940, nachmittags 2 Uhr, im Konkursamt Schwyz.

Eingabefrist: Bis und mit 26. März 1940.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Romanshorn

(356)

im Auftrage des Konkursamtes Arbon

Gemeinschuldnerin: Schirmer Egli Marie, Frau, Handlung, Romanshorn.

Eigentimerin von Parzelle Nr. 346: 8.63 a. Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten mit Wohnhaus Nr. 492, brandversichert für Fr. 23,000.—, an der Neuhoferstrasse.

Konkursöffnung: 13. Februar 1940.

Summarisches Verfahren (gemäß Beschluss des Bezirksgerichts Arbon vom 19. Februar), sofern nicht ein Gläubiger das ordentliche Verfahren verlangt und dafür genügende Sicherheit leistet.

Eingabefrist: Bis 16. März 1940.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begeht und für die Kosten eine hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

Kt. Zürich

Konkursamt Wiedikon-Zürich

(342)

Über die Firma Gerspacher Paul & Co., Metallabdrückungen, Albisriederstrasse 3, Zürich 3, ist gemäß Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 25. Januar 1940 der Konkurs eröffnet, das Verfahren jedoch mittels Verfügung des nämlichen Richters vom 16. Februar 1940 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. März 1940 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begeht und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500 leistet, Nachbezugsrecht vorbehalten, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern

Konkursamt Bern

(345)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldnerin: Pfister W. & Cie., Kollektivgesellschaft, Fournier- und Holzhandel, Zähringerstrasse 31, Bern.

Anfechtungsfrist: 5. März 1940.

Allfällige Abtretungsbegehren gemäß Art. 260 SchKG. sind innerhalb der Anfechtungsfrist zu stellen.

Kt. Aargau

Konkursamt Baden

(346)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.

Gemeinschuldner: Moser Bernhard, Möbelhandlung, in Neuenhof.

Klagen auf Anfechtung des Planes und Beschwerden gegen das Inventar sind bis 5. März 1940, erstere beim Bezirksgericht Baden, letztere beim Gerichtspräsidium Baden anhängig zu machen, widrigenfalls Kollokationsplan und Inventar als anerkannt betrachtet würden.

Allfällige Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Verminderung des Ausschlusses bis 5. März 1940 an das Konkursamt Baden zu stellen.

Ct. de Neuchâtel

Office des faillites de Neuchâtel

(369)

Failli: Despland Willy, précédemment achat et vente de cafés, thés et cacaos, à Neuchâtel.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'office sus-nommé. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours dès le 24 février 1940; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Bern

Konkursamt Biel

(357)

Schluss des summarischen Konkursverfahrens.

Gemeinschuldner: Hählen Fred, Bäckerei und Verlag der «Sport-Illustrierten», Mühlfeldallee Nr. 24, in Biel 7.

Datum des Schlusses: 21. Februar 1940.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (360)**Schluss des summarischen Konkursverfahrens.**

Das summarische Konkursverfahren über die **Franco A.-G.**, in Liq., Taubenhausstrasse 22, Luzern, ist durch Verfügung des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 16. Februar 1940 als geschlossen erklärt worden.

N. B. Mangels Kostendeckung werden Verlustscheine nur auf spezielles Verlangen und gegen Bezahlung der Kosten (80 Rp. plus Kosten) ausgestellt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (361/2)**Gemeinschuldner:**

1. **Stern A.G. Auto-Taxi**, Betrieb eines Auto-Taxameter-Unternehmens usw., Steinentorstrasse 51, in Basel;
2. **Schwarz-Bigenwald Susanna**, Inhaberin der Firma Schwarz-Bigenwald, Kinder- und Damenkleiderfabrikation, Steinentorstrasse 24, in Basel.

Datum der Schlusserklärung: 21. Februar 1940.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (347)

Das Konkursverfahren über **Laub-Villiger Verena**, Frau Wwe. des Adolf Laub, Wirtschaft und Metzgerei, in Oberwil (Baselland), ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Arlesheim vom 15. Februar 1940 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Basel-Land Konkursamt Binningen (348)

Das Konkursverfahren über **Saxer-Flückiger Karl J.**, Handel in Radios, Altschwil, ist durch Verfügung des Konkursgerichtes Arlesheim vom 8. Februar 1940 als geschlossen erklärt worden.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (349/50)**Gemeinschuldner:**

1. **Rambousek-Birkmair Josef**, Verlassenschaft, mechanische Näherei, Oberstrasse 14 und 18, St. Gallen.
2. **Lück-Cremer Ernst**, Verlassenschaft, Batteriefabrik, Feldlistrasse Nr. 1, St. Gallen.

Das Verfahren in vorerwähnten Konkursen ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 26. Januar bzw. 16. Februar 1940 geschlossen worden.

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (363)

Gemeinschuldner: **Hochstrasser Oskar**, geb. 1905, Kunsteinwerk, Fahrwangen.

Datum des Schlusses: 22. Februar 1940.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259) (I. P. 257—259.)

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (364*)**Einmalige konkursamtliche Liegenschaftensteigerung.**

Im Konkurs des **Schlesinger Max**, Kaufmann, in Zürich 10, gelangten die nachbezeichneten, im Miteigentum des Kridaren und dessen Schwester Frl. Lilly Schlesinger, in Zürich stehenden Liegenschaften im Auftrage des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, Mittwoch, den 27. März 1940, 15 Uhr, im Restaurant Letzi, in Zürich 6, Winterthurerstrasse Nr. 86, auf öffentliche Steigerung:

Im Stadtquartier Oberstrass-Zürich 6 gelegen:

Kat.-Nr. 3566.

1. Ein Wohnhaus an der Winterthurerstrasse Nr. 74, in Zürich 6, unter Assek.-Nr. 518 für Fr. 94,000.— assekuriert (Schätzung 1934), mit drei Aren, 58,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Kat.-Nr. 3567.

2. Ein Wohnhaus an der Winterthurerstrasse Nr. 76, in Zürich 6, unter Assek.-Nr. 519 für Fr. 139,000.— assekuriert (Schätzung 1921), mit vier Aren, 17,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Kat.-Nr. 3568.

3. Ein Wohnhaus an der Winterthurerstrasse Nr. 78, in Zürich 6, unter Assek.-Nr. 520 für Fr. 94,000.— assekuriert (Schätzung 1934), mit drei Aren, 32,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Amtliche Schätzung der Liegenschaften
Ziffer 1 à 3 Fr. 260,000.—

Der Zuschlag erfolgt in einem Gesamtruf für alle drei Liegenschaften zusammen.

Der Käufer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 5000.— zu leisten auf Anrechnung an den Zuschlagspreis.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen bei der unterzeichneten Amtsstelle (Freiestrasse Nr. 5, in Zürich 7) zur Einsicht auf.

Zürich, den 24. Februar 1940. Konkursamt Fluntern-Zürich:
O. Grimm, Substitut.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (351*)**Konkursrechtliche Liegenschaftensteigerung.**

Im Konkurs über die Firma **Niggli & Co.**, pharmazeutische Betriebsartikel, Heinrichstrasse 147, Zürich 5, gelangen Freitag, den 29. März 1940, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher» an der Hallwylstrasse 6, in Zürich 4, auf öffentliche Steigerung:

1. Kat.-Nr. 3147.

Ein Geschäftshaus an der Heinrichstrasse 147, in Zürich 5, unter Assek.-Nr. 3788 für Fr. 280,000.— brandversichert (Schätzung 1938); eine Autoremise mit Benzinanlage und Schopfanbau dasselbe, unter Assek.-Nr. 3789 für Fr. 11,000.— brandversichert (Schätzung 1938), mit acht Aren 97,3 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

2. Als Zugehör zu Ziffer 1: Bureau- und Geschäftsmobilier laut Aufzeichnung im Lastenverzeichnis.

Konkursamtliche Schätzung: Liegenschaft (Ziffer 1) Fr. 250,000.— Zugehör (Ziffer 2) * 4,521.—

An dieser Steigerung erfolgt Zuschlag ohne Rücksicht auf die amtliche Schätzung.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung an der Kaufsumme eine Barzahlung von Fr. 5000.— zu leisten. Werden Liegenschaft und Zugehör bei einer allfälligen getrennten Ausbietung nicht an die gleiche Person zugeschlagen, so ist der ganze Kaufpreis für die Zugehör sofort bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 11. März 1940 an beim unterzeichneten Konkursamt (Stauffacherstrasse 26, Zürich 4) zur Einsicht auf.

Zürich, den 23. Februar 1940. Konkursamt Aussersihl Zürich:
H. Gassmann, Notar.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamtsbureau binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche am Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich Betreibungsamt Küsnacht (352*)

Grundpfandverwertung.

Schuldner und Pfandeneigentümer: Schelling-Bücher Traugott, von Basel und Berneek (Kanton St. Gallen), Kaufmann, wohnhaft an der Zürichstrasse Nr. 48, im Goldbach-Küsnaeh.

Ganttag: Dienstag, den 16. April 1940, nachmittags 3 1/4 Uhr.

Gantlokal: Restaurant z. «Schiffli», Seestrasse Nr. 55, Goldbach-Küsnaeh.

Eingabefrist: Bis 15. März 1940.

Auflegung der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses beim Betreibungsamt: Vom 1. bis 10. April 1940.

Grundpfand:

In Küsnacht liegend:

Das Wohnhaus Zürichstrasse Nr. 48, unter Nr. 1304 für Fr. 58,000 und zwar wie folgt brandversichert (Schätzung 1925):

1 Wohnhaus für Fr. 46,500,
der Unterbau mit Garage für Fr. 7000,
die Heizanlage für Fr. 4500,

stehend auf:

Kat.-Nr. 1629:

Neun Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Zürichstrasse.

Grenzen laut Kataster-Plan.

Amtliche Schätzung: Fr. 45,000.

Der Ersteigerer hat anlässlich der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 2000 auf Abrechnung am Zuschlagspreis zu leisten; im übrigen wird hier auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

N. B. Im Sinne von Art. 20 der Verordnung über vorübergehende Milderungen der Zwangsvollstreckung vom 17. Oktober 1939 findet nur eine Steigerung statt.

Küsnaeh, den 24. Februar 1940.

Betreibungsamt Küsnacht:

K. Forrer, Gemeindeammann.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (365)**Grundstück-Versteigerung. — Einzige Gant.**

Donnerstag, den 18. April 1940, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumeingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete, der Firma

Bloch S. & Co. in Liq.,

in Basel gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion II, Parzelle 152¹, haltend 69,5 m² mit Wohnhaus Spalenberg 27.

Brandschätzung Fr. 40,000.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 60,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 1000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 15. März 1940.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzubringen. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 5. April 1940 an zur Einsicht auf.

Basel, den 24. Februar 1940. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Land *Betreibungsamt Arlesheim* (353)
Einzige Steigerung. — 1. Publikation.
 Schuldner: 1. Brand-Denz August, Maler, Birsfelden,
 2. Eschmann-Nebel Heinrich, Handlung, Birsfelden.
 Steigerungstag und -Ort: Mittwoch, den 10. April 1940, nachmittags
 $3\frac{1}{2}$ Uhr, im Gasthof zum «Ochsen», in Birsfelden.
 Eingabefrist: Bis 13. März 1940.
 Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Vom
 31. März 1940 an.

Steigerungsobjekt: Grundbuch Birsfelden.
 Parzelle 29, 8 a 57 m², Haus Nr. 34, Schopf Nr. 34A, Hofraum und Garten
 an der Rheinstrasse,
 brandversichert mit Fr. 47,300.
 Betriebungsmalche Schatzung Fr. 55,000.

Mit in den Kauf geht die Zugehör, geschätzt zu Fr. 1480.
 Sicherheitsleistungen durch den Ersteigerer anlässlich der Steigerung:
 a) Kaufsumme: Sicherstellung durch solide Solidarbürgschaft, Barzahlung
 von 20 % oder Deponierung von Wertschriften.
 b) Verwertungskosten: An Verwertungskosten sind Fr. 300 zu deponieren.
 c) Handänderungsgebühr: 1 %, ausgenommen Bürgen und Pfand-
 eigentümer.

Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Grundpfandgläubigerin im
 I. Range.

Das Steigerungsobjekt wird um das Höchstangebot zugeschlagen.
Arlesheim, den 21. Februar 1940. Betreibungsamt Arlesheim.

Kt. Basel-Land *Betreibungsamt Arlesheim* (354)
Einzige Steigerung.
 Schuldner: Wagner-Wagner Ernst, in Konkurs Münchenstein;
 Salathé-Maurer Gustav, Münchenstein.
 Steigerungstag und -Ort: Montag, den 4. März 1940, nachmittags 4½ Uhr,
 im Restaurant Meyer-Massmünster, in Münchenstein.

Steigerungsobjekt: Grundbuch Münchenstein:
 Parzelle 1655: 5 a, 61 m², Hausplatz, Hofraum und Garten mit Wohnhaus
 Nr. 8 an der Tramstrasse.
 Brandversichert mit Fr. 39,200.
 Amtliche Schatzung Fr. 40,000.

Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: Vom
 23. Februar 1940 an.

Sicherheitsleistungen durch den Ersteigerer anlässlich der Steigerung:
 a) Kaufsumme: Sicherstellung durch solide Solidarbürgschaft, Bar-
 zahlung von 20 % oder Deponierung von Wertschriften.
 b) Verwertungskosten: An Verwertungskosten sind Fr. 200 zu depo-
 nieren.
 c) Handänderungsgebühr: 1 %, ausgenommen Bürgen und Pfand-
 eigentümer.

Weitere Bemerkungen:
 a) Die Verwertung erfolgt auf Verlangen der Grundpfandgläubigerin
 im I. Range und zufolge Konkurs des E. Wagner-Wagner.
 b) Das Steigerungsobjekt wird um das Höchstangebot zugeschlagen.
Arlesheim, den 31. Januar 1940. Betreibungsamt Arlesheim.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachsitzung und Aufruf zur Forderungseingabe (SchKG 295, 296, 300)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldner ist eine
 Nachsitzung bewilligt worden.
 Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
 Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
 walter einzulegen, unter der Androhung,
 dass sie im Unterlassungsfalle bei den
 Verhandlungen über den Nachlassvertrag
 nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
 sursis concordataire.
 Les créanciers sont invités à produire
 leurs créances auprès du commissaire dans
 le délai fixé pour les productions, sous
 peine d'être exclus des délibérations rela-
 tives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Enge-Zürich* (355)
 Schuldner: Weber Anton, gew. Wirt, Albisstrasse 48, Zürich 2.
 Datum der Stundungsbewilligung: 9. Februar 1940.
 Dauer der Nachsitzung: 4 Monate.
 Sachwaltung: Dr. F. Sehenkel, Rechtsanwalt, Pelikanstrasse 2, Zürich 1.
 Eingabefrist: Bis und mit 15. März 1940.

Die Forderungen sind Wert 29. Februar 1940 unter Angabe allfälliger
 Pfand- oder Vorzugsrechte anzumelden.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. April 1940, nachmittags 2½ Uhr,
 im Restaurant «Kaufleute», Pelikanstrasse 18, Zürich 1.
 Aktenauflage: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung beim
 Sachwaltung.

Kt. Schwyz *Konkurskreis Höfe* (366)
 Schuldner: Büeler Josef, Wcheinhandlung, Faktorei, Bäch (Schwyz).
 Stundungsdauer: 4 Monate.
 Sachwaltung: F. Ulrich, Bücherexperte, Einsiedeln.
 Eingabefrist: 20 Tage, d.h. bis 14. März 1940.
 Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. Mai 1940, nachmittags 3 Uhr, im
 Gasthaus Faktorei, Bäch (Schwyz).
 Akteninsicht: 10 Tage vor der Versammlung.

Verlängerung der Nachsitzung — Procration du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.)
(L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Berne *Arrondissement de Porrentruy* (367)
 Par décision du Président du Tribunal du district de Porrentruy du
 21 février 1940, le sursis concordataire accordé le 10 janvier 1940 à
 Guénin Charles,
 hôtelier, à Porrentruy, a été prolongé de 2 mois, soit jusqu'au 10 mai 1940.

L'assemblée des créanciers, primitivement fixée au 2 mars 1940, est
 renvoyée au 30 avril 1940, à 14 heures, en l'Etude du commissaire au sursis.
Porrentruy, le 21 février 1940. Le commissaire au sursis:
 E. Koch, notaire.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages (SchKG 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat (L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendun- | Les opposants au concordat peuvent
 gen gegen den Nachlassvertrag in der | se présenter à l'audience pour faire valoir
 Verhandlung anbringen. | leurs moyens d'opposition.

Kt. Schaffhausen *Kantonsgericht Schaffhausen* (368)
 Zur Verhandlung über den von

Sternegg August, Silber- und Metallwarenfabrik,
 in Schaffhausen, seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist
 Termin vor Kantonsgericht Schaffhausen als Nachlassbehörde auf Dienstag,
 den 5. März 1940, vormittags 9½ Uhr, im Gerichtsgebäude Schaffhausen
 angeordnet worden.

Den Gläubigern der Nachlasspetentin wird hicvon in Ausführung des
 Art. 304 des Bundesgesetzes über Schuldbetreibung und Konkurs Kenntnis
 gegeben mit dem Bemerken, dass sie Einwendungen gegen den Nachlassver-
 trag in dieser Verhandlung vorbringen können.

Schaffhausen, den 22. Februar 1940.

Gerichtskanzlei I. Instanz:
 E. Sauter.

Pfandnachlassverfahren und Nachlasstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935)

Kt. Bern *Richteramt Frutigen* (343)
 Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages und des Pfand-
 nachlassverfahrens.

Schuldner: Baer-Dettelbach Ernst, Hotel Waldrand und
 Pension Regina, Kandersteg.
 Verhandlungstermin: Mittwoch, den 13. März 1940, 11 Uhr, im Amthaus
 Frutigen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des
 Nachlassvertrages und des Pfandnachlassverfahrens im Verhandlungs-
 termin selbst anbringen.

Frutigen, den 19. Februar 1940.
 Der Gerichtspräsident: H. Burn.

Kt. Bern *Richteramt Frutigen* (344)
 Nachlasstundungsgesuch, verbunden mit Gesuch um Eröffnung des Hotel-
 pfandnachlassverfahrens, gemäss Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.

Zahler Elise, Frau geb. Ringenbergh, Rudolfs Witwe, Kurhaus
 Oerlikon, Krattigen, hat beim Unterzeichneten ein Gesuch um Erteilung
 einer Nachlasstundung und Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens ein-
 gereicht.

Termin zur Verhandlung über dieses Gesuch wird bestimmt auf Mitt-
 woche, den 28. Februar 1940, 11 Uhr, im Amthaus Frutigen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der
 Nachlasstundung und die Eröffnung des Pfandnachlassverfahrens schriftlich
 bis 27. Februar 1940 oder mündlich im Verhandlungstermine anbringen.

Frutigen, den 20. Februar 1940.
 Der Gerichtspräsident: H. Burn.

Notstundung — Sursis extraordinaire

(Verord. des Bundesrates v. 17. Okt. 1939 — Ord. du Conseil fédéral du 17 octobre 1939.)

Kt. Aargau *Konkurskreis Zurzach* (265¹)
 Notstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.

Das Bezirksgericht Zurzach hat mit Beschluss vom 7. Februar 1940
 den Brunner Gebr., mechanische Werkstätte, Kleindöttingen, als
 Brunner Karl, 1907, Mechaniker, und Brunner Arnold, 1904,
 Mechaniker, beide von Laupersdorf (Solothurn), in Kleindöttingen, eine
 Nachlasstundung von vier Monaten bewilligt und den Unterzeichneten als
 Sachwaltung bestellt. Die Gläubiger der genannten Schuldner werden auf-
 gefordert, ihre Forderungen bis und mit Samstag, den 24. Februar 1940,
 beim Sachwaltung schriftlich anzumelden, mit der Androhung, dass sie im
 Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht
 stimmberechtigt wären.

Die Gläubigerversammlung zur Beratung des Nachlassvertrages findet
 statt: Donnerstag, den 28. März 1940, im Hotel Ochsen, in Döttingen.

Die Akten können während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung
 im Bureau des Sachwalters eingesehen werden.

Oberendingen, den 7. Februar 1940.
 Der Sachwaltung:
 Franz Keller-Ehrli,
 Geschäftsanwalt.

Verschiedenes — Divers — Varia

Ct. Ticino *Pretura di Mendrisio* (358)
 Concessione di Moratoria.

La Pretura di Mendrisio rende noto di avere in data 21 febbraio 1940
 concessa una moratoria di quattro mesi a Ruvigli Rodolfo, succ.
 alla ditta Recla S.A., in Chiasso, a scopo di concordato, e di avergli
 nominato quale Commissario il sig. Rag. Tannier Gaberell, in Lugano.

Mendrisio, 21 febbraio 1940.
 Per la Pretura:
 Avv. Sergio Guglielmoni, segretario-assessore.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****St. Gallen — St-Gall — San Gallo**

1940. 13. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Holka, mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1938, Seite 122), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 24. Januar 1940 die Statuten teilweise revidiert. Dabei wurde die Firma der Gesellschaft abgeändert in Automobilwerk Holka A.-G. Das Grundkapital der Gesellschaft von bisher Fr. 50,000 wurde durch Neuauflage von 100 neuen Namensaktien zu Fr. 1000 auf den Betrag von Fr. 150,000 erhöht. Die 100 neuen Aktien sind mit 20 % in bar liberiert. Ziff. 3 der Statuten lautet nunmehr: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 150,000, eingetragen in 50 auf den Namen lautende voll liberierte und in 100 mit 20 % einbezahnte Namensaktien zu Fr. 1000 nominell.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Locarno**

1940. 19 febbraio. Società Cooperativa Banca Popolare Svizzera (Schweizerische Volksbank) (Banque Populaire Suisse), con sede principale in Berna (F. u. s. di c. del 12 gennaio 1940, n° 9, pagina 78), e succursali diverse di cui una a Locarno (F. u. s. di c. del 2 settembre 1937, n° 204; pagina 2021). A seguito dell'avvenuto decesso del titolare, la firma dell'ex Consigliere federale Dr Roberto Haab, già presidente del consiglio d'amministrazione è estinta tanto presso la sede principale, come pure presso tutte le filiali.

Ufficio di Lugano

Mulino, commercio in granaglie. — 20 febbraio. Sotto la ragione sociale Eredi fu Angelo Gianuzzi, si è costituita una società in nome collettivo con sede a Maroggia, nella quale vi partecipano: Elisa Gianuzzi ved. Verga, Francesco, Bruno, Cesare Gianuzzi, figli fu Angelo, da ed in Maroggia; società che ha avuto principio il 20 ottobre 1924. Esercizio mulino e commercio in granaglie.

Distretto di Mendrisio

Stoffe, mercerie. — 20 febbraio. La ditta individuale Enrico Charen, stoffe e mercerie, in Chiasso (F. u. s. di c. del 6 dicembre 1916, n° 287, pagina 1843), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova società in nome collettivo «Eredi fu Enrico Charen» con sede in Chiasso.

Teresa Charen ved. fu Enrico nata Bernasconi; Giovanni e Giuseppe Charen fu Enrico, tutti da Italia, domiciliati a Chiasso, hanno costituito, a partire dalla sua inscrizione nel registro di commercio, una società in nome collettivo sotto la ragione sociale Eredi fu Enrico Charen con sede in Chiasso. La società ha assunto l'attivo ed il passivo della ditta individuale «Enrico Charen» in Chiasso, ora cancellata. Stoffe e mercerie. Via Emilio Bossi, n° 16.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de La Chaux-de-Fonds**

Machines et outils. — 1940. 21 février. Société anonyme Edmond Luthy et Cie S. A., ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, et pour but la fabrication, l'achat et la vente de machines et outils (F. o. s. du c. du 24 janvier 1940, n° 19). Dans l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 15 février ont été nommés administrateurs, avec signature individuelle: May Luthy, veuve d'Edmond, originaire de Muhen (Argovie), domiciliée à La Chaux-de-Fonds, et William Louys, originaire d'Evilard, domicilié à Bienna. May Luthy fonctionne en qualité de présidente du Conseil d'administration. Par contre, l'administrateur Edmond Luthy étant décédé, sa signature est radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Denrées alimentaires, herboristerie, etc. — 1940. 20 février. Le chef de la maison M. E. Fornerod, à Genève, est Maurice-Ernest Fornerod, de Genève, y domicilié. Commerce et représentation de denrées alimentaires, herboristerie. Importation et exportation de marchandises de diverses natures. Chemin du Pré-Cartier 11 bis.

20 février. Société Immobilière Rue Caroline B et C, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 février 1939, page 376). Adresse actuelle de la société: Rue du Rhône 78 (régie de Roulet et Addor).

Agents de change. — 20 février. La société en commandite A. de Dardel & Cie en liquide, agents de change, à Genève (F. o. s. du c. du 12 février 1936, page 353), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

20 février. La société anonyme dite Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or, à Genève (F. o. s. du c. du 6 avril 1939, page 715), a, dans sa séance du conseil d'administration du 26 janvier 1940, nommé Charles Wakker, de et à Genève, aux fonctions de directeur technique. Il signera collectivement avec une autre personne autorisée. La signature individuelle a été conférée à Louis Desbailllets, directeur général, inscrit jusqu'ici comme directeur commercial et titulaire de la signature collective. La signature collective conférée à Henry Lacroix, directeur technique, est éteinte.

Atelier de chromage. — 20 février. La raison E.-F. Zaugg, atelier de chromage, à Genève (F. o. s. du c. du 6 juillet 1938, page 1503), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Assurances. — 20 février. La maison Charles Chamay, assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1940, page 5), confère procuration individuelle à André Chamay, de Genève, à Collonge-Bellerive.

Draps en gros. — 20 février. La société dite E. Steinmetz & Cie Société Anonyme, à Genève (F. o. s. du c. du 21 janvier 1937, page 149), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 février 1940, décidé: 1. de transformer les 200 actions de 1000 fr. chacune, jusqu'ici nominatives, en actions au porteur; 2. d'adopter de nouveaux statuts adaptés à la législation nouvelle qui modifient les faits antérieurement publiés sur les points suivants: Le capital social, entièrement libéré, est de 200,000 fr., divisé en 200 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

23 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 décembre 1939, la Société Immobilière le Trio, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1933, page 3131), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum**Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale****Marken — Marques — Marche****Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

Nr. 97258. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1939, 18 1/4 Uhr. Kasseler Farben- und Lackfabrik Reiffen & Co., Opernstrasse 2, Kassel (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 46125. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Dezember 1939 an.)

Porzellanemaillfarbe.

Pef

Nr. 97259. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1939, 18 1/4 Uhr. Kasseler Farben- und Lackfabrik Reiffen & Co., Opernstrasse 2, Kassel (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 46127. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Dezember 1939 an.)

Anstrichfarbe.

VITRAL

Nr. 97260. Hinterlegungsdatum: 15. Dezember 1939, 18 1/4 Uhr. Kasseler Farben- und Lackfabrik Reiffen & Co., Opernstrasse 2, Kassel (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 46128. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Dezember 1939 an.)

Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, chemische Produkte für industrielle, wissenschaftliche und photographische Zwecke, Feuerlöschmittel, mineralische Rohprodukte, Farbstoffe, Farben, Firnis, Lacke, Beizen, Harze, Klebstoffe, Wachs, Lederputz- und Lederkonservierungsmittel, Appretur- und Gerbmittel, Bohnermasse, technische Öle und Fette, Rostschutzmittel, Putz- und Poliermittel für Metall, Holz und Glas, Schleifmittel, Asphalt, Teer, Holzkonservierungsmittel.

NAUTON

Nr. 97261. Hinterlegungsdatum: 26. Dezember 1939, 13 Uhr. Hans Meier, Kaufmann, Glattbachstrasse 35, Zürich 6 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Ingredienzen zur Erzeugung von Schaumbädern und andere Badezusätze.

MARUBA

Nr. 97262. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1940, 13 Uhr. Dr. Roland Haecker, Laboratorium, Vogesenstrasse 136a, Basel (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisches Produkt zur Verhärtung von Zement, Beton, Stein und ähnlichen Baumaterialien.

NEO-DUR

Nr. 97263. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1940, 16 Uhr. «Fortschritt» Patentverwertungs-Genossenschaft, Forchstrasse 456, Zollikon (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Stielartiger Griff mit auswechselbarer Bürste.

PERFEKT

Nr. 97264. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1940, 18 1/4 Uhr. Dr. pharm. Maurice Antonioli, Rennweg 46, Zürich 1 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische Präparate.

Fortus

Nr. 97265. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1940, 18 Uhr.
Peter Gysi, Drogerie Hardplatz, Hardplatz 21, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Farben und Lacke, chemische Produkte für das Baugewerbe.

Gysol

Nr. 97266. Hinterlegungsdatum: 22. Januar 1940, 18 Uhr.
Peter Gysi, Drogerie Hardplatz, Hardplatz 21, Zürich 4 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Farben und Lacke, chemische Produkte für das Baugewerbe.

Gysolit

Nº 97267. Date de dépôt: 23 janvier 1940, 19 h.
Badel, 5, rue de la Corraterie, Genève (Suisse).
Marque de fabrique.

Bijoux divers en argent, or ou platine. Orfèvrerie. Montres en argent, or ou platine.



Nr. 97268. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1940, 13 Uhr.
Werner Schneider, Mellingerstrasse 54, Baden (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Velos, Veloanhänger und deren Kupplungen, Handwagen, Hosenklammern, Licht- und Kraft-Aggregate.

WESCHBA

Nr. 97269. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1940, 11 Uhr.
Sandoz A. G. (Sandoz S. A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Schädlingsbekämpfungsmittel, chemische Produkte für die Textil-, Leder- und Papierindustrie.

SANDOTOX

Nr. 97270. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1940, 4 Uhr.
Odus-Dental A.-G., obere Bremgarterstrasse 167, Dietikon (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungsmittel für künstliche Gebisse.

ODONTOSAN

Nr. 97271. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1940, 4 Uhr.
Odus-Dental A.-G., obere Bremgarterstrasse 167, Dietikon (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Zahnärztliche Füllungsmaterialien (Amalgam etc.).

CHRONOS ALLOY

Nr. 97272. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1940, 19 Uhr.
Gebrüder Ott, Worb, Hammerwerke & Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen, Worb (Bern, Schweiz). — Fabrikmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 45882. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 5. Januar 1940 an.)

Sämtliche Maschinen und Apparate für Landwirtschaft, für Käserei und Molkerei und dazugehörige Schlosser- und Blechwaren; Gesenkschmiedearbeiten.



Nº 97273. Date de dépôt: 1er février 1940, 18 h.
The William Schollhorn Company, Wooster & Wallace Streets, New Haven (Connecticut, E. U. d'Amérique). — Marque de fabrique. — (Renouvellement de la marque n° 46893. Liste des produits rectifiée. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 1er février 1940.)

Pince, pincettes, coupoirs de fils métalliques, poinçons pour percer des trous dans les feuilles de métal, poinçons pour percer des trous dans les tissus, le cuir et autres matières similaires; outils pour fixer les boutons; outils pour la pose de crampes; outils pour fixer les agrafes dans le cuir, les tissus ou autres choses de ce genre; coupe-boulons, outils pour poser les œilletts, sécateurs, instruments pour travailler en relief, cisailles d'étaumeurs, pinces et coupoirs de fils métalliques combinés, poinçons et coupoirs combinés pour le travail des tôles; outils combinés du genre avec poignée à levier pour la pose et l'enlèvement des agrafes aux souliers, instruments du genre pinces ou poignée à levier pour enlever la matière isolante des fils électriques, ciseaux, cisailles, coupe-fruits, outils pour fixer les rivets, du genre pince ou poignée à levier, outils pour courber le métal, du genre pince ou poignée à levier, coupe-ficelles; outils à étamer le métal, du genre pince ou poignée à levier; fixe-boulons, clefs à boulons, petites pinces de mécaniciens, tenailles, coupe-tuyaux et coupe-tringles, outils pour border et onduler les tôles du genre pince ou poignée à levier; outils pour tordre les fils métalliques du genre pince ou poignée à levier; outils combinés du genre pince ou poignée à levier pour clôtures en fil de fer, et outils du genre pince ou poignée à levier pour ferrer les bouts des lacets à souliers.

BERNARD

Nr. 97274. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1940, 16 Uhr.
Walter Naef & Co. & H. Specker's Wwe. Aktiengesellschaft, Sihlstrasse 38, Zürich 1 (Schweiz). — Handelsmarke.

Gummiwaren für Kinder, wie Gummipelerinen, Gummihöschen, Betteneinlagen aus Gummi und Gummispielwaren.



Nr. 97275. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1940, 17 Uhr.
Kaiser & Co. Aktiengesellschaft (Kaiser & Co. Société Anonyme), Marktgasse 41, Bern (Schweiz). — Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 46043. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Januar 1940 an.)

Musikalien, Musikinstrumente, Musikapparate, Radioapparate und -Zubehör, Plattenspieler.

Primola

Nr. 97276. Hinterlegungsdatum: 6. Februar 1940, 17 Uhr.
Kaiser & Co. Aktiengesellschaft (Kaiser & Co. Société Anonyme), Marktgasse 41, Bern (Schweiz). — Handelsmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 46044. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 28. Januar 1940 an.)

Musikalien, Musikinstrumente, Musikapparate, Radioapparate und -Zubehör, Plattenspieler.

Concertophon

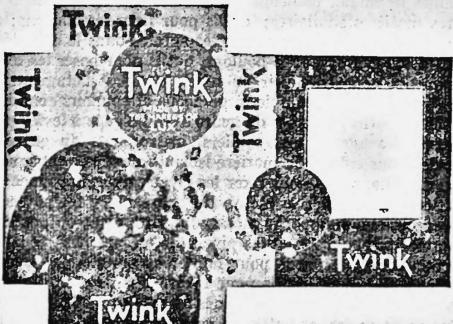
Nr. 97277. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1940, 20 Uhr.
Daimler-Benz Aktiengesellschaft, Stuttgart-Untertürkheim (Deutsches Reich). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 46136. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Februar 1940 an.)

Explosionsmaschinen wie Gas-, Petroleum-, Benzin- und andere Oelmotoren, sowie Teile dieser Maschinen, Fahrzeuge jeder Art einschließlich Fahrräder.

DAIMLER

Nr. 97278. Hinterlegungsdatum: 10. Februar 1940, 12 Uhr.
Seifenfabrik Sunlight, Olten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 46230. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 10. Februar 1940 an.)

Seifen aller Art und andere Waschmittel; Parfümerie-Artikel, Desinfektions-, Putz- und Poliermittel; Farben.



Nr. 97279. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1940, 20 Uhr.
Waldheimer Parfümerie- und Feinsilfen-Fabrik A. H. A. Bergmann, Waldheim (Sachsen, Deutsches Reich). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 44771. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. August 1939 an.)

Zahnseife.

Bergmann's Zahnseife.

Nr. 97280. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1940, 20 Uhr.
Waldheimer Parfümerie- und Feinsilfen-Fabrik A. H. A. Bergmann, Waldheim (Sachsen, Deutsches Reich). — Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 44772. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 9. August 1939 an.)

Zahnpasta.

Bergmann's Zahnpasta.

Nr. 97281. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1940, 13 Uhr.
Novex A. G., Bahnhofstrasse 7, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Laden-, Bureau- und Magazin-Einrichtungen, Möbel aus Metall und Holz, Registratur- und Kartei-Einrichtungen und Ersatzteile hierzu nebst Eingaben wie Registriermappen, Kartei-Karten und -Taschen, Sichtkarteien und Zubehör.

NOVEX

Nº 97282. Date de dépôt: 12 février 1940, 18 h.
Sinclair Refining Company, New York (E. U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque n° 46215. Siège transféré comme ci-dessus. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 février 1940.)

Huiles raffinées, demi-raffinées, et non raffinées, cires et graisses, toutes étant faites de pétrole, les unes et les autres avec ou sans une mixtion d'une huile ou d'huiles animales, végétales, ou minérales, destinées à illuminer, à brûler, à produire de l'énergie, à échauffer et à lubrifier.



Sitzverlegung — Transfert de siège

Nrn. 59406, 59407, 59408, 59409, 59410, 60821, 61517. — Togalwerk Gerhard F. Schmidt Aktiengesellschaft, Zürich (Schweiz). — Die Inhaberin dieser Marken hat ihren Sitz nach Via Morello 2, Massagno bei Lugano (Schweiz) verlegt. — Eingetragen am 20. Februar 1940.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtssatz vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Bereinigung der Eigentumsvorbehaltregister

(Verordnung des Bundesgerichtes vom 29. März 1939.)

Es ist die Bereinigung der Eigentumsvorbehaltregister bei untenstehenden Betriebsämtern angeordnet worden.

Sämtliche bei diesen Betriebsämtern vor dem 1. Januar 1933 eingetragenen Eigentumsvorbehalte werden gelöscht, sofern gegen die Lösung nicht Einspruch erhoben wird. Einsprüche sind bis spätestens am 31. März nächsthin unter Entrichtung der Kosten für die Mittellung an den Erwerber (Fr. 1.10 im Lokalraum, Fr. 1.20 außerhalb) beim Betriebsamt, wo der Eigentumsvorbehalt eingetragen ist, schriftlich einzureichen; dabei sei Datum und Ordinanznummer des Eintrages, der Erwerber, die Sache und der ursprünglich garantie Forderungsbetrag anzugeben.

Epuration des registres des pactes de réserve de propriété

(Ordonnance du Tribunal fédéral du 29 mars 1939.)

L'épuration des registres des pactes de réserve de propriété a été ordonnée pour les offices de poursuite indiqués ci-dessous.

Tous les pactes de réserve de propriété inscrits dans les registres des offices sous-indiqués, avant le 1^{er} janvier 1933 seront radiés, à moins d'opposition. Les oppositions doivent être annoncées par écrit, au plus tard le 31 mars, à l'office de poursuite auprès duquel le pacte de réserve de propriété est inscrit; l'opposant payera en même temps les frais de la communication de l'opposition à l'acquéreur (Fr. 1.10 dans le rayon local, 1 fr. 20 au-delà); il indiquera la date de l'inscription, le nom de l'acquéreur, la chose grevée de la réserve de propriété et le montant origininaire de la créance garantie.

Appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà

(Regolamento del Tribunale federale del 29 marzo 1939.)

L'appuramento dei registri dei patti di riserva della proprietà è stato ordinato per i seguenti Uffici di esecuzione.

Tutti i patti di riserva della proprietà iscritti nei registri degli uffici qui sotto elencati, anteriormente al 1^o gennaio 1933 saranno cancellati, a meno che non sia fatta opposizione. Le opposizioni dovranno essere interposte per iscritto, al più tardi entro il 31 marzo, all'Ufficio di esecuzione, presso il quale il patto di riserva della proprietà è iscritto; l'opponente pagherà nello stesso tempo le spese della comunicazione dell'opposizione all'acquirente (Fr. 1.20; se nel raggio locale, Fr. 1.10); indicherà la data dell'iscrizione, il nome dell'acquirente, l'oggetto e l'ammontare del credito originariamente garantito.

Kanton Basel-Land: sämtliche Betriebsämter;

Kanton Basel-Stadt: Betriebsamt Basel-Stadt;

Canton de Genève: Office des Poursuites de Genève;

Canton St. Gallen: sämtliche Betriebsämter;

Canton Solothurn: sämtliche Betriebsämter;

Canton Thurgau: sämtliche Betriebsämter;

Cantone di Ticino: tutti gli uffici di esecuzione;

Kanton Zürich: Betriebsamt Zürich 2.

(A. A. 53^o)

S. A. Italo-Suisse, Fabrique de Confiserie, Lugano

Riduzione del capitale sociale e diffida ai creditori,
a sensu dell'art. 733 C.O.

Terza pubblicazione.

L'assemblea generale straordinaria degli azionisti della S. A. Italo-Suisse, fabrique de confiserie, Lugano, tenutasi il 19 dicembre 1939, ha deciso la riduzione del capitale sociale da Fr. 225.000 a Fr. 168.750.

Con riferimento all'art. 733 C.O. si comunica ai creditori della Società che essi possono, entro 2 mesi dalla pubblicazione del terzo avviso sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, produrre i loro crediti ed esigere d'essere soddisfatti o garantiti.

(A. A. 51^o)

Lugano, 20 febbraio 1940. Il Consiglio di amministrazione.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Portugal — Abgabe auf Wollwaren

Durch Gesetzes-Dekret Nr. 29749 vom 13. Juli 1939 wurde die «Junta Nacional dos Produtos Pecuários» gegründet. In den Tätigkeitsbereich dieser Vereinigung fällt unter andern die Regelung der Produktion, der Preise, des Handels usw. für Wollerzeugnisse und Fleisch sowie von Milch und Milcherzeugnissen.

Zur Finanzierung dieser Vereinigung sind verschiedene Abgaben auf den vorgenannten Erzeugnissen vorgesehen. Durch eine ministerielle Verfügung vom 7. Februar 1940 wurden die nachfolgenden Abgaben vorerst auf einheimischen oder eingeführten Wollerzeugnissen festgesetzt:

Abgaben pro kg in Escudos

Rohwolle, ungereinigt	0.20
Rohwolle, gereinigt	0.45
Kardierte Wolle	0.48
Gekämmte Wolle	0.52
Wollgarne	0.55
Kunstwolle aus Lumpen	0.20
Wollabfälle	0.45
Gewebe und Artikel aus Wolle	0.80
	46. 24. 2. 40.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements noctaux
Überweisungsdienst vom 24. Februar an — Cour de réduction dès le 24 février

Belgien Fr. 75.45; Dänemark Fr. 86.65; Deutschland Fr. 170.15; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 179.10; Frankreich Fr. 10.05; Italien Fr. 22.80; Japan Fr. 108.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.87; Marokko Fr. 10.05; Niederlande Fr. 238.10; Schweden Fr. 106.75; Tunesien Fr. 10.05; Ungarn Fr. 78.60; Grossbritannien und Irland Fr. 18. —

Die Anpassung an die Kurschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion — Rédaction:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Ville de Genève

227 obligations 3 1/2 %, Ville de Genève 1893, sorties au tirage au sort du 6 février 1940, remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1^{er} mars 1940, à la Caisse Municipale, ainsi qu'àuprès des établissements de banque désignés à cet effet:

1	779	1724	2646	3505	4303	5568	6423	7439	8610	9470
5	839	1768	2697	3525	4324	5615	6525	7472	8642	9476
33	846	1819	2701	3562	4327	5629	6538	7515	8696	9479
92	916	1868	2751	3582	4343	5678	6707	7521	8768	9527
125	993	1883	2752	3627	4403	5690	6746	7614	8795	9562
147	1101	1956	2835	3763	4423	5711	6753	7718	8848	9566
194	1127	2025	2884	3766	4524	5714	6822	7774	8947	9574
200	1147	2069	2941	3827	4702	5901	6931	7805	8972	9734
205	1179	2088	2962	3860	4778	5928	6939	7815	8979	9777
231	1259	2129	2963	3863	4822	5980	6972	7818	8989	9844
277	1280	2181	3067	3860	4961	6032	7017	7831	9003	9858
279	1328	2197	3119	3901	4991	6088	7037	7914	9034	9860
348	1368	2208	3198	3914	5003	6132	7144	7915	9081	9938
543	1386	2212	3259	3958	5054	6163	7148	8117	9096	9942
544	1392	2218	3354	3974	5071	6174	7193	8198	9139	9968
548	1410	2265	3395	4013	5138	6183	7236	8226	9179	9980
597	1440	2347	3422	4027	5159	6186	7243	8307	9218	9984
612	1504	2354	3424	4034	5200	6189	7271	8423	9242	9984
639	1547	2433	3460	4123	5433	6217	7318	8432	9267	9984
650	1612	2448	3497	4226	5465	6312	7372	8509	9289	9984
775	1652	2558	3498	4247	5494	6401	7391	8512	9338	9984

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

330	(1 ^{er} sept. 1936)	5520	(1 ^{er} sept. 1939)	7534	(1 ^{er} sept. 1939)
965	(1 ^{er} mars 1939)	5600	(1 ^{er} mars 1939)	7538	(1 ^{er} sept. 1939)
1725	(1 ^{er} mars 1934)	5997	(1 ^{er} mars 1939)	7730	(1 ^{er} sept. 1937)
2749	(1 ^{er} sept. 1938)	6262	(1 ^{er} sept. 1939)	7858	(1 ^{er} sept. 1939)
3220	(1 ^{er} sept. 1939)	6263	(1 ^{er} mars 1939)	8027	(1 ^{er} sept. 1939)
3651	(1 ^{er} sept. 1927)	6627	(1 ^{er} sept. 1939)	8144	(1 ^{er} sept. 1937)
3625	(1 ^{er} mars 1936)	6774	(1 ^{er} sept. 1939)	8600	(1 ^{er} sept. 1939)
4113	(1 ^{er} sept. 1938)	6801	(1 ^{er} sept. 1939)	8608	(1 ^{er} sept. 1939)
4307	(1 ^{er} sept. 1939)	7282	(1 ^{er} mars 1939)	9053	(1 ^{er} mars 1937)
4562	(1 ^{er} mars 1936)	7288	(1 ^{er} sept. 1939)	9488	(1 ^{er} mars 1939)
4863	(1 ^{er} sept. 1939)	7296	(1 ^{er} sept. 1939)	9552	(1 ^{er} sept. 1931)
4923	(1 ^{er} sept. 1939)	7503	(1 ^{er} sept. 1939)	9559	(1 ^{er} sept. 1931)
5036	(1 ^{er} sept. 1932)	7527	(1 ^{er} sept. 1939)	9561	(1 ^{er} sept. 1934)

249 obligations 3 1/2 %, Ville de Genève 1898, sorties au tirage au sort du 6 février 1940, remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1^{er} mars 1940, à la Caisse Municipale, ainsi qu'àuprès des établissements de banque désignés à cet effet:

123	1347	2509	3729	5060	5949	6899	7729	8785	9516	10379
142	1421	2604	3919	5600	5971	6912	7744	8768	9546	10435
171	1433	2654	3952	5102	6012	6962	7937	8833	9595	10468
251	1416	2710	4027	5126	6051	7012	8016	8863	9664	10487
410	1490	2723	4094	5216	6059	7072	8043	8874	9694	10566
613	1563	2816	4096	5241	6080	7099	8056	8899	9713	10599
631	1584	2935	4139	5287	6110	7102	8072	8900	9716	10636
691	1607	2948	4171	5316	6110	7130	8077	8908	9727	10650
718	1634	3029	4175	5409	6132	7153	8111	9058	9733	10677
735	1717	3033	4181	5414	6163	7161	8209	9074	9746	10682
810	1759	3045	4206	5505	6174	7194	8285	9075	9818	10733
818	1048	3078	4244	5542	6195	7209	8339	9077	9903	10775
821	1871	3270	4361	5545	6205	7217	8428	9092	9941	10785
857	1918	3287	4476	5569	6214	7252	8439	9127	10045	10797
881	2003	3312	4503	5591	6234	7272	8454	9131	10089	10814
958	2008	3397	4526	5610	6270	7275	8474	9150	10145	10880
10-263	3435	4561	5638	6315	7319	8634	9233	10178	10907	
1069	2094	3572	4592	5667	6363	7443	8679	9261	10198	10912
1114	2209	3593	4670	5679	6490	7463	8692	9276	10204	10955
1136	2241	3673	4751	5685	6502	7491	8715	9299	10206	
1208	2250	3678	4760	5706	6640	7516	8729	9319	10222	
1220	2277	3683	4833	5715	6690	7634	8739	9335	10315	
1276	2433	3720	5051	5827	6770	7713	8752	9393	10324	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

10	(1 ^{er} sept. 1939)	1160	(1 ^{er} mars 1939)	8417	(1 ^{er} sept. 1939)
13	(1 ^{er} sept. 1939)	1652	(1 ^{er} sept. 1939)	8549	(1 ^{er} sept. 1939)
253	(1 ^{er} sept. 1939)	2055	(1 ^{er} sept. 1939)	9008	(1 ^{er} mars 1912)
352	(1 ^{er} sept. 1938)	2170	(1 ^{er} sept. 1939)	9089	(1 ^{er} mars 1927)
383	(1 ^{er} sept. 1939)	3606	(1 ^{er} sept. 1939)	9071	(1 ^{er} mars 1939)
470	(1 ^{er} sept. 1939)	6810	(1 ^{er} mars 1939)	10191	(1 ^{er} sept. 1939)
673	(1 ^{er} mars 1939)	6979	(1 ^{er} sept. 1939)	10399	(1 ^{er} sept. 1929)
686	(1 ^{er} sept. 1938)	7883	(1 ^{er} sept. 1935)	11000	(1 ^{er} sept. 1936)

524 obligations 4 % Ville de Genève 1931, sorties au tirage au sort du 6 février 1940, remboursables au pair, soit en 500 francs, au 15 avril 1940, à la Caisse Municipale, ainsi qu'àuprès des établissements de banque désignés à cet effet:

40651	46051	47651	48951	49101	50501	50601	51451	52401	52701
à	à	à	à	à	à	à	à	à	à
40700	46100	47700	49000	49150	50550	50650	51500	52450	52750
55251	55442	55513	55588	55759	55869	55898	55930	55959	
55395	55468	55565	55714	55768	55800	55929	55932	55982	
55414	55507	55570	55740	55807	55889				

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

41381	(15 avril 1939)	51962	(15 avril 1939)	51844	(15 avril 1939)
49685	(15 avril 1939)	51963	(15 avril 1939)	51845	(15 avril 1939)
51959	(15 avril 1939)	51964	(15 avril 1939)	51849	(15 avril 1939)
51960	(15 avril 1939)	54811	(15 avril 1939)	53572	(15 avril 1938)
51961	(15 avril 1939)	54843	(15 avril 1939)		

1315 obligations 4 % Ville de Genève 1931, sorties au tirage au sort du 6 février 1940, remboursables au pair, soit en 1000 francs, au 15 avril 1940, à la Caisse Municipale, ainsi qu'àuprès des établissements de banque désignés à cet effet:

251	2651	5701	10201	13201	16851	20551	24851	32851
à	à	à	à	à	à	à	à	à
300	2700	5750	10250	13250	16900	20600	24900	32900
501	2701	6101	11201	13851	20001	21301	23501	34801
à	à	à	à	à	à	à	à	à
550	2750	6150	11250	13900	20650	21350	24850	34850
2551	4601	7101	11951	15101	20151	23001	29751	
à	à	à	à	à	à	à	à	
2600	4650	7150	12000	15150	20200	23050	29800	
39500	39550	39632	39718	39786	39853	39933	39976	39983
39526	39564	39608	39782	39789	39883			

Obligations sorties antérieurement et non rentrées



Internationale Brüsseler Messe

21 Hallen - 67000 m² - 2750 Ausstellungstände

6.—17. März 1940

Auskünfte durch: F. I. B. (Foire Internationale de Bruxelles) 358
Palais du Centenaire, Bruxelles 2 (Belgien)

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 21. Februar 1940 über den am 13. Februar 1940 verstorbenen

Peyer-Neeser, Werner

geb. 1893, Wirt und Landwirt, von Lostorf, in Küttingen, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 24. März 1940 bei der Gemeindekanzlei Küttingen anzumelden, ansonst die in Art. 590 Z. G. B. erwähnten Folgen cintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Aarau, den 21. Februar 1940.

Bezirksgericht.

Auflage des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar betreffend den Nachlass des am 17. Oktober 1939 verstorbenen

Johann Heinrich Wilhelm Westhoff-Kaier

geb. 1878, von Zürich, Schneidermeister, wohnhaft gewesen in **Zürich 1**, Uraniastrasse 26, liegt den Beteiligten bis zum 26. März 1940 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Zürich, den 23. Februar 1940.

Notariat Zürich (Altstadt):

P. Fischer, Notar.

Reishauer-Werkzeuge Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 58. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 7. März 1940, vormittags 11 Uhr
im Büro der Fabrik, Limmatstrasse 87

TRAKT ANDEN:

- Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1939. Bericht der Rechnungsrevisoren.
- Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahlen in die Kontrollstelle.

Stimmkarten können nur gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben, in letzterem Falle unter Angabe der Titelnummern, angemeldet werden.

Am Tage vor der Generalversammlung oder am Versammlungstage selbst werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen.

Zürich, den 16. Februar 1940.

Der Verwaltungsrat.

Ziegelei Paradies

Aktiengesellschaft mit Sitz in Paradies-Schlatt

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 9. März 1940, 14.15 Uhr
im Hotel Müller, Schaffhausen

TRAKT ANDEN:

- Protokoll. 2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1939. 3. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Ertteilung. 5. Besetzung der Kontrollstelle für 1940.

Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Revisorenbericht liegen ab heute im Bureau der Gesellschaft in Paradies-Schlatt für die Herren Aktionäre zur Einsicht auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können vom nämlichen Tage hinweg gegen Einsendung des Aktiennummern-Verzeichnisses bezogen werden.

Paradies-Schlatt, den 22. Februar 1940.

Der Verwaltungsrat.

Porzellanfabrik Langenthal A. G., Langenthal

Die Coupons unserer Aktien für das Jahr 1939 werden ab heute mit

Franken 24.50 netto

und die Coupons Nr. 2 zu den Genusscheinen mit

Franken 10.50 netto

eingelöst. (O. F. 6101 B) 436 i

Die Einlösung erfolgt spesenfrei bei der Geschäftskasse oder bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal und der Bank in Langenthal.

Langenthal, den 21. Februar 1940.

Der Verwaltungsrat.

Korrespondenz an Schweiz. Handelsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern

PECUNA
Geldzählkassette

die sinnreich konstruierte „selbstzählende“ Kasse, mit der Sie täglich 15 Minuten sparen, weil Sie den Kassabestand ablesen können, statt ihn zählen zu müssen.
Von Fr. 29.— an. Verlangen Sie Prospekt durch Telefon 3 46 80. Alleinverkauf:
füller
ZÜRICH MÜNSTERHOF

DRÜCKERLE
LINERANSTALT
BUCHBINDEREI
BUCHHALTUNGS- UND
BÜRO-ORGANISATION

Geschäftsbücher-Fabrik Uster
E. KELLER A.-G. USTER
die leistungsfähige Landfirma
für grossstädtische Ansprüche

Occasions-
Liegenschaft

mit mod. Kleinwohnungen, von Bank zu kaufen gesucht. Det. Offeren unter Chiffre H. 50946 Q. an Publicitas Basel.

*Grands lacaux
pour bureaux.*

Une publication de ce genre n'intéresse pas les particuliers, mais bien les gens d'affaires, les lecteurs de la Feuille Officielle Suisse du Commerce.

Lichteht und dauerhaft
sind besonders die canad. **CARBONPAPIERE**

PFERLESS
S seit 1903 glänzend bewährt

Versierter Bankfachmann

anfangs 40, gewandt im Verkehr mit der Kundenschaft, bewandert im Rechtswesen, bisher in leitender Stellung mit nachweisbarem Erfolg, sucht Umstände halber neuen Wirkungskreis in Bank, Verwaltung etc. — Gel. Offeren unter Chiffre II A Bc 319 an Publicitas Bern.

Continentale Linoleum - Union

Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 5. März 1940, vormittags 10½ Uhr
im Saale zur Kaufleuten in Zürich (Pelikanstrasse 18)

TAGEORDNUNG:

- Abänderung des Interessengemeinschaftsvertrages.
- Beschlussfassung über den Rückkauf eigener Aktien bis zum Betrage von Fr. 10,000,000 zum Zwecke der Reduktion des Aktienkapitals.

Die Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können vom 26. Februar bis 2. März 1940, abends 4 Uhr, bei

der Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich und ihren Comptoirs, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich und deren Zweigniederlassungen, und

der Deutschen Bank in Berlin und deren Zweigniederlassungen, gegen Legitimation über den Aktienbesitz, bezogen werden. Nach dem 2. März werden keine Zutrittskarten mehr abgegeben.

Zürich, den 14. Februar 1940.

Namens des Verwaltungsrates.
Der Präsident: Dr. C. Zoelly.

Linoleum Aktiengesellschaft Giubiasco

(Schweiz)

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 5. März 1940, vormittags 11 Uhr
im Saale zur Kaufleuten in Zürich (Pelikanstrasse 18)

TAGEORDNUNG:

Abänderung des Interessengemeinschaftsvertrages.

Die Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können ihre Stimmkarte bis einschliesslich 2. März gegen Hinterlegung der Aktien bei folgenden Banken beziehen:

Eidgenössische Bank (A. G.), Zürich und deren Filialen;
Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich;
Banca dello Stato del Cantone Ticino, Bellinzona.

Giubiasco, den 14. Februar 1940.

4241

Der Verwaltungsrat.